

Ulrike Fuldner

Fristenkontrolle für Steuerberater und Rechtsanwälte

**Optimale Unterstützung bei der Fristenkontrolle für
Steuerberater und Rechtsanwälte**

Schadensfälle wegen Fristversäumnissen vermeiden

**Einführung des besonderen elektronischen
Steuerberaterpostfachs (beSt)**

Fristenkalender/Fristenbuch und Postausgangsbuch

**Zuständigkeit/Fristerfassung/Fristenüberwachung/
Fristenaustrag/Fristenübertragungen**

**Besonderes elektronisches Anwaltspostfach –
elektronischer Rechtsverkehr**

**Fristen in Zeiten der
COVID-19-Pandemie**

HDS
erlag

Ulrike Fuldner

**Fristenkontrolle für Steuerberater
und Rechtsanwälte**

2022

HDS-Verlag

Weil im Schönbuch

HDS
erlag

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.de> abrufbar

ISBN E-Book: 978-3-95554-795-0

ISBN Print: 978-3-95554-750-9

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2021 HDS-Verlag

www.hds-verlag.de

info@hds-verlag.de

HDS-Verlag Weil im Schönbuch

Die Autorin

V

Die Autorin

Ulrike Fuldner, Selbstständige Rechtsanwältin und Fachanwältin für Steuerrecht in Aschaffenburg.

Vorwort

Jeder Steuerberater bzw. Rechtsanwalt, unabhängig ob Berufseinsteiger, Einzelkämpfer, Sozietätsmitglied oder angestellter Steuerberater bzw. Rechtsanwalt, wird täglich mit Fristen laut Abgaben-, Finanzgerichts- bzw. Zivilprozessordnung konfrontiert.

Ein Großteil aller Schadensfälle in einer Steuerberater- bzw. Rechtsanwaltskanzlei beruht auf (vermeidbaren) Fristversäumnissen. Die im Buch erwähnten Urteile des BFG und BGH zeigen auf, dass dem Berater nur im Ausnahmefall bei Fristversäumnis die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gewährt wird. Dies führt zu finanziellen Belastungen (z.B. zumindest Selbstbeteiligung gegenüber der Berufshaftpflichtversicherung bei Schadenregulierung gegenüber Mandanten), berührt aber vor allem das Verhältnis zum Mandanten dauerhaft nachteilig (Imageschaden des Beraters).

Grundsätzlich gilt, dass Fristen so zu organisieren sind, dass sie zentral für alle Berufsträger sowie insgesamt für die Kanzlei täglich ausgewertet/geprüft werden können. Dies ist insbesondere für unvorhergesehene Ereignisse wie Unfall, Krankheit des Beraters wichtig. Alle Berufsträger sind grundsätzlich verpflichtet, Frist-sachen mit größter Genauigkeit zu behandeln.

Das Buch versteht sich vor allem als Grundlage/Hilfestellung für die Umsetzung eines individuellen Fristenmanagements, damit Fristversäumnisse nicht passieren.

Aschaffenburg, im Dezember 2021

Ulrike Fuldner

Inhaltsverzeichnis

Die Autorin	V
Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
1. Überblick	1
1.1 Zweck	1
1.2 Rechtliche Grundlagen	2
2. Sachliche Mittel zur Fristenkontrolle	3
2.1 Elektronische Fristenkontrolle	3
2.2 Fristenkalender/Fristenbuch und Postausgangsbuch	5
3. Zuständigkeit in der Kanzlei	8
4. Fristerfassung	10
4.1 Posteingang.....	10
4.2 Zu erfassende Daten	14
5. Fristenüberwachung	19
6. Postversand	29
6.1 Fristablauf und Faxversand bzw. E-Mail	29
6.2 Postausgangsbuch und Postversand	41
7. Fristenaustrag bzw. Fristenübertragungen	49
8. Arbeitsanweisung und Kontrolle	55
9. Gefahrenquelle Einzelanweisung	61

10.	Krankheit/Verhinderung des Anwalts, Feiertage etc. . .	69
11.	Besonderes elektronisches Anwaltspostfach – elektronischer Rechtsverkehr	76
12.	Einreichung von Dokumenten am EuGH nur noch papierlos	88
13.	Fristen in Zeiten der COVID-19-Pandemie	89
14.	Elektronisches Steuerberaterpostfach	91
15.	Literaturhinweise	92
	Weitere Bücher des HDS-Verlags	99
	Stichwortverzeichnis	105

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Amtsgericht
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
BAG	Bundesarbeitsgericht
beA	besonderes elektronisches Anwaltspostfach
beBPo	besonderes elektronisches Behördenpostfach
BFH	Bundesfinanzhof
BFH/NV	Sammlung der Entscheidungen des Bundesfinanzhofs – nicht veröffentlicht
BGH	Bundesgerichtshof
BStB	Berufsordnung der Bundessteuerberaterkammer
BRAK	Bundesrechtsanwaltskammer
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
BSG	Bundessozialgericht
BStBl	Bundessteuerblatt
BT-Drs.	Bundestags-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
DAV	Deutscher Anwaltverein
DB	Der Betrieb (Zeitschrift)
d.h.	das heißt
DStR	Deutsches Steuerrecht (Zeitschrift)
eBO	besonderes elektronisches Bürger- und Organisationenpostfach
eEB	elektronisches Empfangsbekanntnis

EDV	elektronische Datenverarbeitung
EGVP	Elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach
ERVB	Elektronischen Rechtsverkehr Bekanntmachung
ERVV	Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung
FG	Finanzgericht
FGO	Finanzgerichtsordnung
i.S.d.	im Sinne des
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
LAG	Landesarbeitsgericht
LG	Landesgericht
LSG	Landessozialgericht
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift Rechtsprechungs- Report (Zeitschrift)
Nr.	Nummer
OFD	Oberfinanzdirektion
OLG	Oberlandesgericht
OVG	Oberverwaltungsgericht
rkr.	rechtskräftig
s./S.	siehe/Satz
s.a.	siehe auch
StBerG	Steuerberatungsgesetz
RAVPV	Rechtsanwaltsverzeichnis- und -postfachverordnung